

694.

Grumbach, 1518 Dec. 28.

*Hdschr.: Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg K. 38. Das S. unter Papierdecke unten aufgedrückt zeigt in der Mitte ein Monogramm (ein C, innerhalb desselben ein kleineres L oder E?) und die Umschr.: S. Conradi . . . . ig (?).*

5 *Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 7,200.*

— Cristoferus Saltze der bruderschaft kalendarum zw Freibergke und Reinspergke zew dißer zceit probste, herre Jorge Schneider alterist zw Reinspergke, herre Caspar Rorrich pfarher zew Ditemstorffe, herre Mauritius pfarher zew der Oberschön, herre Greger Fritzsche pfarher zw Kesselsdorffe ꝛ. eldiste *nominiieren nach dem Tode des*  
 10 *Altaristen Thomas Hermann gemäß den Bestimmungen der Urkunde No. 681 dem Rathe zu Freiberg Herrn Sebastian Riese, Pfarrer zu Tuttendorf und Domherrn zu Freiberg, für das Lehen der Kalandbrüderschaft in der Jacobikirche und bitten, ihn ader seynen procuratorem seynen geordenten prelaten uff sulche lehen wie gewonlich zew presentirm unnd yme zeymliche anweysßunge und inves[it]ure doruffe zcu geben. Datum zew Grun-*  
 15 *bach under unserer bruderschaft gewonlich sigill ꝛ. — tausent v<sup>e</sup> und der minstenn zcall im neu[n]tzenden jare am tage innocentum.*

695.

Dippoldiswalde, 1520 Juni 4.

*Hdschr.: Abschrift Saec. XVI. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8934. Chartular des Jungfrauenklosters fol. 31.*

20 *Sigemunt von Maltjcz auf Dippoldiswalde verkauft der Priorin Barbara Schrotterin, der Cantorin Margaretha von Schonbergk, der Subpriorin Anna Dreselerin, der Küchenmeisterin Katharina Freibergin und dem ganzen Convent 6 Rhein. Gulden jährlichen Zinses auf seinem Dorfe Hengersdorf (Heynersdorff) sammt dem Lehngute daselbst, zahlbar zu Pfingsten, von wegen des Altars der h. Anna in der Jacobikirche für 120 Rhein. Gulden*  
 25 *auf Wiederkauf. Gegeben — zew Dippoldiswalde den montagk nach der heylligen dreyfaltigkeyt tage im funffzehunden und zewanzigestenn jar —.*

696.

1521 März 11.

*Hdschr.: Abschrift Saec. XVI. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8934. Chartular des Jungfrauenklosters fol. 49.*

30 *Ernst, zu Prag und Meissen Domppropst, Wolf, Cristoff, Hans und Georg auf Hohnstein und Schluckenau Gebrüder von Schlepniez verkaufen wiederkündlich mit Gunst des Königs Ludwig zu Ungarn, Böhmen u. s. w. der Priorin Barbara Schrotherin, der Subpriorin Anna Dreßlerin, der Cantrix Margaretha von Schonbergk, der Seniorin Margaretha Geschin und dem ganzen Convent das Dorf Lobendau (Lobedaw) in der Herrschaft*